

# 30 Jahre iG SingenSüd

## Die Funken für die Zukunft Jubiläum der iG SingenSüd



Feuerwerk in Richtung Zukunft war der Festakt zum 30. Jubiläum der iG SingenSüd. Die Herzen, die da vom Vorsitzenden Dirk Oehle, seinem Stellvertreter Wilfried Trah entzündet wurden...

**SCHAFFE  
GUAT GO LOA  
BESSER WERRE**

„Wir glauben an die regionale Stärke der im Singener Süden ansässigen Unternehmen, unabhängig ob Weltkonzern oder Mittelstand. Für den Erhalt, die Wünsche und Bedürfnisse dieser setzen wir uns als Gemeinschaft ein.“

## Gschafft. Besser Gworre.

30 Jahre iG SingenSüd

Der 5. Juli 1994 war ein Meilenstein für die Handelsstadt Singen. Gemeinsam mit weiteren Mitstreitern stellte Alt-Oberbürgermeister Friedhelm Möhrle fest, dass das damalige Einzelhandelskonzept klare Nachteile für den Singener Süden aufzeigte.

Als ein Beispiel hierfür kann unter anderem der Wegzug des traditionsreichen Elektrofachmarkts und Kundenmagneten „Schellhammer“, heute bekannt unter dem Namen „HEM expert“, bezeichnet werden, was damals schon ein starker Verlust für die Attraktivität der Innenstadt war. In den folgenden Jahren haben die Akteure in der Singener Südstadt gemerkt, wie nötig eine politische Vertretung war, um nicht zu stark in deren Entwicklung beeinträchtigt zu werden. Hierdurch war die Interessensgemeinschaft iG SingenSüd geboren. „Wir wollten dem Süden damals eine Stimme geben, und zwar eine kräftige“ erzählte Mitstreiter Peter Schellhammer der nach der kurzen Amtszeit Möhrles als erster Vorsitzender der iG SingenSüd dieses Amt insgesamt 15 Jahre innehatte, zum 25-jährigen Jubiläum. Der Singener Süden benötigte ihm zufolge



Peter Schellhammer (Mitte) bei der Hauptversammlung der iG SingenSüd im Jahr 2009 zum 15. Geburtstag der Interessengemeinschaft mit dem damaligen Vorstand (von links): Dirk Oehle, Roland Cron, Wolfgang Leiber, Rudolf Babeck, Roland Striebel und Werner Berchtold.  
Foto: Oliver Fiedler/Archiv

ein menschliches Antlitz, waren hier auch ganz viele Menschen für einen erfolgreichen Standort Singen an der Arbeit gewesen.

Der dritte Mitstreiter des Gründungsteams, Hermann Maier, setzte sich schon Ende der 1980er Jahre für die „Magistrale“, der zweispurig ausgebaut Georg-Fischer-Straße auch als Ort der Kunst ein. Schon damals hatte man angedacht, diesen Ort ab dem Standort des heutigen Toyota Bach mit großformatigen Kunstwerken bis zum Friedrich-Ebert-Platz

zu gestalten. Realisiert wurde am Ende lediglich ein Kunstwerk und zwar dies des im Singener Süden aufgewachsenen Bildhauers Joachim Schweikart, welches heute am großen Kreisel zwischen Georg-Fischer- und Steißlinger Straße zu finden ist.

### Von Silberpfeilen und Leistungsschauen

Heiß her ging es jedoch auch schon vor der Gründung der iG SingenSüd. So rasten schon ab 1991 erstmals die DTM-Flit-

zer über den „Alemannenring“, der bis 1995 jährlich bis zu 30.000 Besucher anlockte. Eingefädelt hatte diesen Coup Alfred Klaiber, damaliger Leiter des Singener Sportamts, durch dessen Beziehungen zu Clemens Binninger vom ADAC Südbaden. Auf der 2,8 Kilometer langen Strecke fuhr bei den Showfahrten auch der mehrfache Weltmeister Juan Manuel Fangio mit dem Original Mercedes Silberpfeil „W 196“ auf. Ist es heute die wichtigste Veranstaltung der iG SingenSüd, nahm die Leistungsschau bereits im Jahr 1995 ihre ersten

Schritte. Bereits zwei Jahre später zum Singener Stadtjubiläum konnte die Leistungsschau 100 Unternehmen hierfür gewinnen, um hier die Wirtschaftskraft und Kundennähe zu demonstrieren. Highlights der Veranstaltung, die bis 2019 von Wolfgang Leiber organisiert wurden und alle zwei Jahre im Wechsel mit dem verkaufsoffenen Sonntag wie der Oldtimerrevue „Singen Classics“ stattfindet, waren nicht nur die riesigen „Beachpartys“ mit Open-Air Modenschauen, sondern auch 2009 die Kunstaktion zugunsten

des Vereins „Widmann hilft Kindern in der Region“, wofür auch von Schulen und Kindergärten Kunstwerke beigesteuert wurde.

### Die „Ader“ des Singener Südens

Eine lange Geschichte hatte auch die Georg-Fischer-Straße hinter sich. Schon in den 1950 Jahren orientierte sich der damalige Singener Stadtplaner Hannes Ott in Richtung USA, wo das moderne Industriegebiet auf der grünen Wiese vor der Stadt erfunden wurde. Dabei brauchte es eine ganze Weile, bis der vierspurige Ausbau auch tatsächlich umgesetzt wurde. Auch eine Anbindung nach Westen brauchte viel Zeit, konnte dieser Straßenabschnitt mit direkter Anbindung über die B314 an den Autobahnanschluss Singen/Hilzingen doch erst 1998 eingeweiht werden. Doch nicht nur durch die Anbindung an das Autobahnnetz in Richtung Osten, sondern auch durch die drei Kreisverkehre bei OBI, der Volksbank und bei Toyota Bach gilt die Georg-Fischer-Straße heute als der leistungsfähigste Straßenabschnitt der Stadt.

Fortsetzung auf Seite 10



ROHSTOFFVERWERTUNG SEIT 1958  
**INNOVATIV. REGIONAL. UND FACHGERECHT.**

**FÜR PRIVAT & GEWERBE:**

**ABFALLENTSORGUNG**

**SCHROTTANKAUF**

**CONTAINERDIENST**

**OEHLE ROHSTOFFVERWERTUNG GMBH**  
Otto-Hahn-Straße 4 T: +49 77 31/6 38 78  
78224 Singen E: info@oehle-rohstoffe.de  
[www.oehle-rohstoffe.de](http://www.oehle-rohstoffe.de)





## Herzlichen Glückwunsch.

### 30 Jahre IG Süd

**Eine wichtige Stimme.**  
Der Mittelstand braucht Unterstützung, um die Interessen der Gewerbetreibenden und damit auch Ihrer Mitarbeitenden zu vertreten. Die IG Süd ist für uns als Elma genau dies – eine stets verlässliche und wertschätzende Interessengemeinschaft.



[www.elma-ultrasonic.com](http://www.elma-ultrasonic.com)



Wir gratulieren mit starkem handwerklichen Händedruck!



Für alle, die mehr erwarten






## Chancenstandort Singen

wirtschaften · wohlfühlen · wachsen

starker Süden

starkes Miteinander

starker Partner

dynamische entwicklung - gut zu erreichen - kompakt und konzentriert - kurze wege - markenstarker handel - lebendige innenstadt - starker süden - qualität - vielfalt - ansprechende kunst - vielversprechende kultur - umfangreiche freizeitaktivitäten - heimliche sportstadt - südbadens - traumhafte landschaft - sechs einzigartige ortsteile - innovatives handwerk - dienstleistungsorientierte gewerbe - internationale und weltmarktführende industriebetriebe - ausgeprägter mittelstand - zukunftsorientierter bildungsstandort - aktive menschen - hohes soziales engagement - zukunftsgerichtete entwicklungspotenziale - moderner gesundheitsstandort - hohe qualität in der wirtschaft mit cityflair - zentrurnahes wohnen - intensive kooperationen - wirksames miteinander - intakte netzwerke - großstädtisches flair - vier länder region bodensee - [www.singen-aktiv.de](http://www.singen-aktiv.de)




WIR GRATULIEREN ZU 30 JAHRE iG SINGEN SÜD!

## Weitere Meilensteine für den Singener Süden

Fortsetzung zum Rückblick auf 30 Jahre iG SingenSüd

Ein wahrer Meilenstein für den Singener Süden erfolgte mit der Schaffung der „Automeile“ unter Ideengeber Wolfgang Leiber. Mit der Eröffnung des „Smart-Turms“ im neuen OBI-Areal wurde ein neues Aushängeschild für die Autostadt Singen geschaffen. Bei der Einweihung der neuen Mittelspanne im Juni 1998 erfolgte schließlich die Geburtsstunde der „Automeile“, indem die Singener Autohäuser mit einer gemeinsamen Aktion Flagge zeigten und im November selbigen Jahres von der damaligen Werbeagentur Wengeroth das dazugehörige Logo geschaffen wurde.

Seit 2002 hat sich der Singener Süden auch in den Bereich nördlich der Bahnlinie ausgeweitet. Als Erfolgsmodell dessen gilt das 2010 eröffnete, rund 22 Hektar große Gewerbegebiet Hardmühl Nord, das mit dem Neubau des Unternehmens Aqualung seinen Anfang nahm. Es folgten Firmen wie Orbitalum Tools und auch die Druckerei Berchtold sowie das Logistikunternehmen Dachser. In den Folgejahren hat sich das Gebiet überraschend schnell angefüllt und

mit dem Projektatelier „strato zero“ des Künstlers Harald F. Müller sogar einen Treffpunkt der Kunstszene geschaffen. Als gutes Beispiel für die Nutzung von Flächen ist bis heute das Industriegebiet Tiefenreute südlich der Georg-Fischer-Straße. Im Laufe der letzten Jahre haben sich hier zahlreiche Unternehmen wie das Autohaus Bach oder auch Fensterbau Lauber ansiedeln können und auch in Zukunft soll die Erfolgsgeschichte mit dem geplanten Ankauf der Tiefenreute IV weitergehen.

### Schnelle Entscheidungskraft

Einen treuen Partner hat die iG SingenSüd mit dem örtlichen Energieversorger Thüga an der Seite. Ein wichtiger Akt hierfür war neben dem Vollzug der Breitbandversorgung im Dezember 2017 auch die Beleuchtung der im 2001 eingeführten Weihnachtssterne im Singener Süden, für die die Thüga seither die Energie liefert und ein Paradebeispiel für das gemeinsame Handeln und schnelle Entscheidungskraft der iG SingenSüd ist.

Im Jahr 2013 konnte die Stadt nach Jahrzehnten langen Überlegungen endlich die Südbrücke eröffnen, was zu einer erhöhten Schlagzahl der hohen Verkehrsströme aus Richtung Volkertshausen und

Steißlingen führte. Seither sorgt das 6,9 Millionen teure Straßenstück für eine bessere Verbindung zwischen dem Industriegebiet und dem Gewerbegebiet Hardmühl-Nord wie dem EKZ.

### Neuaufstellung

Ein einschneidendes Erlebnis für die iG SingenSüd, wenn auch kein schönes, war die Corona-Pandemie, die ab Januar 2020 auch in Deutschland Halt

machte. Konnte man die Sternstadt zwar zu Weihnachten weiter beleuchten, musste die Interessensgemeinschaft jedoch das „Zugpferd“ Leistungsschau für 2021 absagen und konnte sie erst Anfang Mai 2023 mit neuem Konzept wiederbelebt werden. Unter dem Motto „Weil wir es können“ ging es zurück zu den Wurzeln, um zu zeigen, was die Unternehmen in der Stadt imstande sind, zu leisten. Dieser Schritt zurück bewies sich für die heutige Vorstandschaft um Dirk Oehle, Steffen Wagenblast, Kathrin Reihls, Ali Satici, Roland Striebel, Joachim Hafner, Thomas Schack, Dominik Ruch und Klaus Bach jedoch als klarer Schritt nach vorne, gab es für das Publikum und Interessierte unter anderem mit einem Familienfest bei der Firma Widmann oder auch Führungen durch die Lager von Möbel Braun weniger Schau, dafür aber wieder mehr Leistungen zu sehen, für die Handwerk, den Handel und die Dienstleistung im Singener Süden stehen, um auch die Einzigartigkeit der Unternehmen in diesem Gebiet zu unterstreichen.



Die seit 2001 in Zusammenarbeit mit der Thüga Energie im Industriegebiet aufgehängten Weihnachtssterne sind seither ein eindrucksvoller Beweis für die schnelle Entscheidungskraft der iG SingenSüd.

Foto: Oliver Fiedler/Archiv

Philipp Findling

+++ NUR NOCH BIS 28.09.2024 +++

## MEGA MÖBEL OFFENSIVE

# 10%

AUF IHREN GESAMTEN EINKAUF<sup>P)</sup>

P) Exklusiv für Braun-Stammkunden. Gültig für Ihren Einkauf im Haus und nur für Neuaufträge. Ausgenommen bereits reduzierte Ware und Werbeware, welche in der Ausstellung gekennzeichnet ist. Kombinierbar mit den Mega Möbel Tage Warengruppen-Gutscheinen, jedoch nicht mit anderen Aktionen/Aktionsgutscheinen. G) Exklusiv für Braun-Stammkunden. Gültig für Ihren Einkauf im Haus und nur für Neuaufträge. Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein je Warengruppe einlösbar. Ausgenommen bereits reduzierte Ware und Werbeware, welche in der Ausstellung gekennzeichnet ist. Kombinierbar mit 10% Mega Möbel Tage, jedoch nicht mit anderen Aktionen/Aktionsgutscheinen.



+++ NUR NOCH BIS 05.10.2024 +++

## MEGA-EVENT

Mit Werksberatung vom Hersteller!

 Made in Norway since 1971

Stressless

SENSATIONELL günstige Preise!

Lager- und Ausstellungsware mindestens reduziert!

# 30%



Auf unserer Aktionsfläche

WMF RECYCLING, DAS SICH LOHNT!



# 10€

RECYCLING PRÄMIE

BEIM TAUSCH ALT GEGEN NEU!

Bei der Recycling Promotion wird beim Tausch eines alten Topfs / einer alten Pfanne ein Rabatt von 10 € beim Kauf einer Pfanne / eines Topfs von WMF gewährt. Nur gültig für Neuaufträge.

 + **100,-<sup>G)</sup>** GUTSCHEIN  
ab 999,- Einkaufswert  
FÜR DIE ABTEILUNGEN  
POLSTERMÖBEL • WOHNZIMMER • ESSZIMMER  
SCHLAFZIMMER • BADEZIMMER • GARTENMÖBEL

**BRAUN**  Singen  
Carl-Benz-Straße 22  
78224 Singen  
Telefon: (07731) 8 75 80  
Email: info@bmc-si.de  
www.braun-moebel.de

Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag – Samstag 9.30 – 19.00 Uhr

## Noch lebendiger und vielfältiger

Über das Zukunftsprogramm der iG SingenSüd

30 Jahre iG SingenSüd, das sind viele Schritte, die vollzogen wurden um aus dem „Industriegebiet“ mehr zu machen, nämlich einen Lebens-, Wirtschafts- und Handelsraum, in dem aber auch mehr als nur „geschäft“ wird.

Sich auf dem erreichten Aus-zuruhen ist nicht das Ding des Vorstandsteams, das mit dem Jubiläumsjahr auch in die Zukunft blicken will. „Insgesamt könnte Singens Süden in Zukunft ein lebendiger, vielfältiger und zukunftsorientierter Stadtteil sein, der für seine Bewohner ein attraktiver und lebenswerter Ort ist“, haben der Vorsitzende der iG SingenSüd, Dirk Oehle, und der zweite Vorsitzende Steffen Wagenblast ihr Zukunftsprogramm überschrieben, an dessen Werden auch die Mitglieder aktiv gefragt und beteiligt sind.

### Erste Wegweiser aufgestellt

Im April hatte der Vorstand die Mitglieder zu einem ersten spannenden Workshop eingeladen, um erste Wegweiser in die Richtung Zukunft aufzustellen und damit alles vor-

zubereiten für die weiteren Schritte, wie die beiden im Gespräch mit dem WOCHENBLATT erläuterten. Damit steht die Vereinigung eigentlich auch vor einer ganz wichtigen Phase, die auch viele Veränderungen mit sich bringen könnte und auch die Wertigkeit der iG SingenSüd nochmals verstärkt, wie im Gespräch zum Thema „Zukunft“ überdeutlich wird.

### Kulturelle Vielfalt fördern

Dass im Workshop mehr gesammelt wurde, als Stichworte, und dass es nun auch um Kümmern geht, was wie schnell umgesetzt werden könnte und für was auch erstmal die Erklärung des Fernziels nötig ist, um einen Weg dorthin zu bauen, wird im Gespräch schnell deutlich.

Nachhaltige Entwicklung ist ein Standpunkt, der hier im Singener Süden die Stadt zum Vorbild machen könnte, erklärt Dirk Oehle. Das bedeutet erneuerbare Energien, den Ausbau von Grünflächen und Parks und auch eine deutliche Verstärkung des ÖPNV im Sin-

gener Süden mit Verbindung zur Stadt und in die Region. Auch das Thema kulturelle Vielfalt hat sich die iG SingenSüd in ihren Zukunftsplänen auf die Fahnen geschrieben. Sie sieht den großen Stadtteil als mögliches eigenständiges kulturelles Zentrum, so wie

auch die anderen Ortsteile der Stadt ihre lokale Kultur mit vielfältigen Anlässen pflegen, was ein wichtiger Schritt in eine gepflegte eigene Identität sein könnte.

Und die Vision geht in Sachen einer sozialen Integration

noch weiter, denn die Bewohner des Südens sollten nach Meinung des Vorstands alle die gleichen Chancen erhalten, weshalb hier soziale Projekte unbedingt gefördert werden müssten, um damit auch zu einer Stärkung des Gemeinschaftsgefühls beizutragen.

Mit weiteren Initiativen für die digitale Transformation, bei der der Singener Süden nach Meinung der iG SingenSüd auch eine Vorreiterrolle übernehmen konnte, wurden Lösungen in alle Bereiche des Lebens integriert. Über vernetzte Infrastrukturen sollen letztlich auch die wirtschaftlichen Entwicklungen des Singener Südens beflügelt werden können, in dem auch Start-Ups ein gutes Umfeld zu ihrer Entwicklung bekommen und so für weitere Innovative Schritte sorgen können.

Letztlich geht es am Ende aber weiter um „Leistung“, was ja schon bei der letzten Leistungsschau der iG SingenSüd umgesetzt wurde, bei der die Unternehmen einem interessierten Publikum vorstellen, was sie eigentlich alles an Leistungen anbieten und auch umsetzen können. So gesehen, hat der Weg in die Zukunft der iG SingenSüd und damit des Singener Südens längst schon begonnen. Wenn man genau hinschaut, wurde der erste Schritt bereits mit der Gründung vor 30 Jahren vollzogen.



Bei einem ersten großen Workshop im April 2024 haben die Mitglieder bereits erste Wegweiser in Richtung der weiteren Entwicklung des Singener Südens zu mehr Identität aufgestellt.

Foto: Anatol Hennig

Oliver Fiedler

**Jubiläumsangebot**  
**Polo R-Line** monatl. Rate **199,00<sup>1</sup> €**



Herzlichen Glückwunsch

<sup>1</sup>Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Inkl. Überführungskosten, Zulassungskosten werden separat berechnet. Optional kann das Fahrzeug am Ende der Laufzeit zu einer Schlussrate von 14.799,83 € übernommen werden. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. \*Angaben zu Verbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen bei Spannweite in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs. Änderungen vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

### Polo R-Line 1,0 | TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,2 l/100 km | CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 119 g/km | CO<sub>2</sub>-Klasse: D\*

**Ausstattung:** Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, Digital Cockpit Pro mehrfarbig, Assistenzpaket „IQ.DRIVE“, Vordersitze beheizbar, Einparkhilfe, Dynamischer Fernlichtassistent „Dynamic Light Assist“, IQ.LIGHT - LED-Matrix-Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht, Nebelscheinwerfer und Abbiegelicht, Telefonschnittstelle, R-Line, Sport-Komfortsitze vorn, Digitaler Radioempfang DAB+, 4 Leichtmetallräder „Valencia“ 6,5 J x 16 in Galvanograu u. v. m.

Fahrzeugpreis:	28.724,99 €
Anzahlung:	1.990,00 €
Nettodarlehensbetrag:	22.855,84 €
Laufzeit:	48 Monate
effektiver Jahreszins:	1,99%

**48 mtl. Raten à 199,00 €<sup>1</sup>**

**Sofort verfügbar**



Ihr Volkswagen Partner

**Volkswagen Zentrum Singen**

Stockholzstr. 17, 78224 Singen  
 Tel. 07731/8301-0

[grafhardenberg.de](http://grafhardenberg.de)

Ihr Volkswagen Partner

**Gohm + Graf Hardenberg GmbH**

Max-Stromeyer-Str. 122, 78467 Konstanz  
 Tel. 07531/5816-0, ☎ 07531/5816-0

**GRAF HARDENBERG**  
 BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

## Festakt zu 30 Jahren iG SingenSüd

Ein Rückblick in Bildern

Der 30. Geburtstag der iG SingenSüd konnte am letzten Mittwoch, 18. September im ganz besonderen Rahmen gefeiert werden, weil die iG SingenSüd eben einfach auch eine besondere Gemeinschaft ist. Das Familienunternehmen Elma Schmidbauer, das inzwischen auf sechs Standorte in Singen und Mühlhausen-Ehingen angewachsen ist, lieferte mit seiner imposanten Kantine ganz oben im Büroturm und den erstklassigen Produkten aus der eigenen Küche den räumlichen Rahmen nach Führungen durch die Produktion und Entwicklung eines wirklichen „Hidden Champions“ in Sachen High-Tech-Reinigungstechnik.

Für den besonderen Rahmen sorgten dann aber auch der aktuelle Vorsitzende der iG SingenSüd, Dirk Oehle, und der Vorstandsvorsitzende des Singener Standortmarketings „singen aktiv“, Wilfried Trah, mit ihren Reden über die Wirkung für die Hohentwielstadt, die auch durch den Einsatz der iG Singen als gesamtes viel profitiert hat. Denn als politische und wirtschaftliche Lobby wurde viel umgesetzt, damit hier im Süden besser „gschafft“ werden kann, wie das auf Hegau-Alemannisch heißt.



Dirk Oehle und Steffen Wagenblast überreichen den Gastgeberinnen Cornelia und Mirja Schmidbauer eine Steinplatte als Zeichen der Verbundenheit mit der iG SingenSüd.



War Teil der Grundsteinlegung für die iG SingenSüd: Friedhelm Möhrle, Oberbürgermeister der Stadt vor Andreas Renner, im Gespräch mit Cornelia Schmidbauer (Geschäftsführung Elma).



Wilfried Trah, erster Vorsitzender von Singen aktiv, spricht vor dem Festpublikum. Die iG SingenSüd und Singen aktiv arbeiten eng zusammen.



Steffen Wagenblast (2. Vorsitzender, rechts), Dirk Oehle (1. Vorsitzender, mitte) und Ali Satici (Schriftführer, links) „Wir sind das Trio des Abends!“



Dirk Oehle steckt Dr. Gerd Springe das Namensschild für die Veranstaltung an. Springe, viele Jahre Vorsitzender von Singen aktiv, hat die iG SingenSüd mit vielen Ideen und seinem strategischen Geschick unterstützt.



Sonja Muriset (Wochenblatt) zeigt Clemens und Bianca Fleischmann (Randegger Ottilienquelle) Fotos, bevor sie sie an die Zeitungproduktion im oberen Stock schickt.



Mirja Schmidbauer (Elma) begrüßte gemeinsam mit Fabian Merk ihre Gäste.

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH**  
zu **30** Jahre iG Süd!



**FX RUCH**  
ALLES RUND UMS BAUEN

IHR PARTNER IN DER REGION FÜR BAUSTOFFE • FLIESEN • SANITÄR • HEIZUNG

**30 Jahre gemeinsam stark für die Region**

Wir gratulieren iG Singen Süd zum Jubiläum



**Thüga Energie GmbH**  
Industriestraße 9  
78224 Singen  
service@thuega-energie.de  
Telefon: 07731 5900-0

**thuga Energie**  
Energie kann mehr.

**TÜVNORD**

Jetzt in Singen

Hauptuntersuchung täglich ohne Terminvereinbarung

TÜV NORD Prüfstelle Singen  
Georg-Fischer-Straße 17  
78224 Singen

Partner  
Fronius  
T 07731 9226234



**TÜVNORDGROUP**

Wir schaffen **Raum für Genuss** für **drinnen** und **draußen**

Entdecken Sie PLANA neu!

**30 JAHRE**  
iG Singen Süd  
Herzlichen Glückwunsch!

PLANA Singen  
Georg-Fischer-Str. 32 a | 78224 Singen  
07731 909 830 | plana.de/singen



**PLANA**  
AUS FREUDE AN KÜCHEN



Dirk Oehle bei seiner Ansprache an die Festgäste.



Gemeinsam mit Wilfried Trah überreichte Claudia-Kessler Franzen den beiden Vorständen Dirk Oehle und Steffen Wagenblast eine Wunderkerzen-Torte als Zeichen eines Feuerwerks in Richtung Zukunft der iG SingenSüd.



Die beiden Grillmeister Michael Hil und Karsten van Erckelen boten beim Gala-Dinner unter anderem auch köstlichen Lachs von der Planke.



Joachim und Werner Berchtold, lange Jahre haben sie die Druckerei Berchtold zusammen geführt.



Die Wagenblasts sagen: „kein Bild ohne Jo Hafner“.



Zauberer Alex sorgte im Foyer für überraschende Momente. Mirja Schmidbauer (Geschäftsführung Elma) und Fabian Merk (kaufmännische Leitung Elma) sind gespannt.



Daniel Hirt, Vorstand bei der Gestalterbank, im Gespräch mit Bianca Fleischmann.



Gegen 18.30 Uhr war kaum mehr ein Durchkommen zwischen den Tischen möglich.



Es ist geschafft: WOCHENBLATT-Mediaberaterin Rosella Celano nimmt die Livezeitung zu 30 Jahren iG SingenSüd in Empfang.



Noch beim Festessen konnte der Vorsitzender der iG SingenSüd, Dirk Oehle, eine Live-Zeitung bestaunen, die das Team des Singener WOCHENBLATT in Zusammenarbeit mit der Druckerei Berchtold über diesen Abend produziert hatte.

Für einen speziellen Rahmen sorgte an diesem Abend auch ein Team des WOCHENBLATT's, das vom Festabend und Jubiläum in Zusammenarbeit mit der Druckerei Berchtold eine „Live Zeitung“ von diesem Abend mit allen wichtigen Punkten, den Eckpunkten der Geschichte der iG SingenSüd und dem Blick in die Zukunft, vom Empfang über die Übergabe der Jubiläumsgeschenke bis hin zum Gala-Dinner oben im Elma Betriebsrestaurant produzierte, und noch während des Essens für die rund 100 Gäste zum Mitnehmen und zur Erinnerung an diesen besonderen Abend überreichen konnte, was mit viel Applaus honoriert wurde und doch für eine wirkliche Überraschung sorgte.

Denn Schnelligkeit hat seit je her das WOCHENBLATT ausgezeichnet - und greifbares Papier hat einfach immer noch eine andere Qualität als ein flottes „Posting“. Klar ist: Die iG SingenSüd hat auch mit ihrem Jubiläumsgeschenk ein klares Zeichen für den Standort Singen setzen können.

Auf diesen Seiten finden Sie nun die schönsten Impressionen dieses ehrwürdigen Abends.

Oliver Fiedler

Weitere Impressionen zu 30 Jahren iG SingenSüd finden Sie auf [wochenblatt.link/igsued](http://wochenblatt.link/igsued) oder über den QR-Code:



Bildquellen:  
Sonja Muriset,  
Rosella Celano,  
Philipp Findling,  
Oliver Fiedler,  
Patrik Silberling,  
Anatol Hennig



Deutschlands größter Grillfachhandel.

## OUTDOORKÜCHENTAG

5.10.2024

- Showgrillen
- 50 Jahre Big Green Egg
- Grill Challenge
- Special Hot Deals nur in Singen!



**Georg-Fischer-Str. 17**  
78224 Singen  
Tel.: 07731 / 8271900



## Der neue vollelektrische Ford Capri \*



**ernst + könig**  
Wir bewegen Baden

- Freiburg-Nord
- Freiburg-Hald
- Weil am Rhein
- Herbolzheim

- Lörrach
- Waldshut-Tiengen
- Teningen-Köndringen
- Bahlingen

- Singen
- Konstanz
- Offenburg
- Schopfheim

\*Energieverbrauch (kombiniert): 16,5-13,3 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert): 0 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: A; Elektrische Reichweite: 534-627 km

# MÖBEL ROGG

BALINGEN - REUTLINGEN



## SITZTAUSCHRAUSCH

Nur bis  
07.10.24



Mach Platz  
für Neues!

ab 14.999 € = 2.024 €

ab 9.999 € = 1.100 €

ab 5.999 € = 650 €

ab 3.490 € = 350 €

ab 1.999 € = 200 €

ab 999 € = 100 €

ab 249 € = 25 €

ab 149 € = 15 €

\*Mehr Informationen unter <https://moebel-rogg.de/aktionen/>



moebel-rogg.de

Help! We need  
somebody.

Not just anybody –  
sondern dich!



## OPTIMA

### Wer uns jetzt noch fehlt? Du!

Egal ob Auszubildender, Berufseinsteigerin oder Berufserfahrener – in unserem Geschäftsbereich Pharma hast du die Wahl, den passenden Job für dich zu finden. In den Montage-, Engineering- und Servicebereichen erwarten dich spannende Perspektiven und ein abwechslungsreicher Arbeitsalltag.

#### Unsere offenen Stellen

- Monteur Montage Maschinenbau (m/w/d)
- Elektroniker Betriebstechnik Maschinenbau (m/w/d)
- Servicetechniker im Außendienst Pharma (m/w/d)
- SPS-Programmierer (m/w/d)
- Prozessingenieur Inbetriebnahme (m/w/d)

#### Unsere Ausbildungsstellen

- Industriemechaniker (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Konstruktionsmechaniker (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)



Bewirb dich jetzt und werde Teil des Teams!

[www.optima.jobs/help-us](http://www.optima.jobs/help-us)